



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Marianischer Atlaß/ Von Anfang vnd Vrsprung Zwölffhundert Wunderthätiger Maria-Bilder

Gumpfenberg, Wilhelm

München, 1673

830. Zu Cosa in Lusitania.

urn:nbn:de:hbz:466:1-38287

aber wegen Kriegs Unruhe verworffen/ vnd ohne Ehe
verborgen gelegen. Dem seeligen Amadeo hat die
Mutter Gottes angezeigt / wo er es suchen solte?
hat es gesucht / ist im Jahr 1480. gefunden / vnd als-
bald in den Altar gestellet worden: hat sich / gegen
dem andächtigen Volck / alsbald Wunderthätig er-
zeigt. Das Fest wird den andern Pfingst-Feiertag
gehalten.

830.

Unser lieben Frauen Bild

Zu Coisa in Lusitania.

Coisa ein Statt in Lusitania / in welcher die Mub-
ter Gottes ein Capellen hat / so vil von den
Pilgramen / wege der Wunderzeichen / besuchet wird.
Es war ein Altes / armes Weib / Catharina mit Mar-
men / dise / in deme sie in dem Wald Holz zusamb klau-
bete / verluhre sie die Schlüssel zu dem Hauß / so ihr
ein grosses Leyd brachte. Als sie solche suchte / er-
schine ihr die Mutter Gottes / vnd sagte / wilst du / daß
ich dir helffe Holz klauen? vnd daß ich dir die
Schlüssel widerumb zustelle? Catharina verehrte die
Mutter Gottes / dörffte nit begehren / was ihr die
Mutter Gottes anerbotten. Alsdann beehrte die
Mutter Gottes von der Catharina / sie solte ihr auch
helffen / vnd nachfolgen / gienge sambt der heiligen
Martha / so die Alte auch kande / vorher zu dem nech-
sten Bronnen / welchen sie mit ihren heiligen Händen
selbsten raumet / mit Hülff der heiligen Martha / vnd
der alten Catharina: nach deme sie ohngefähr eines
Elend

Elenbogen tieff kommen/ist ein schönes klares Wasser herfür gesprungen/vnd hat die Mutter Gottes zu der Catharina gesagt/ daß / wer sich mit diesem Wasser waschen wurde/ der werde von aller Kranckheit/ seye was vor eine wolte/ genesen/ vnd ihr befohlen/ sie solle solches öffentlich aussagen. Catharina kombt dem Befelch nach/ erzehlet alles/ was sie gesehen/ vnd gehöret/ ladet jederman zu diesem heilsamen Wasser/ aber niemand wolte ihr glauben / vnd weil sie solche Wunderwerck außsprengete/ wolte man sie in ein Gefängnuß/ auß Befelch des Bischoffs/ setzen/ ist aber vermittel gebliben / weil sie einem Bettler den bösen Kopff mit diesem Wasser gewaschen/ vnd geheilet/ hernach auch andern Krancken darmit geholffen. Darauß auff die Alte/ lieb vnd werth / gnugsame Nahrungsmittel bekommen/ auch in ein solches Ansehen gerathen/ daß man ihre verrisne Kleyder gleichsamb als Heiligthumb auffbehalten. Auß dem geöpfferten Felte ist als bald ein Kirch erbauet/ vnd die Catharina zwey Jahr hernach/ nach deme sie Gottselig gestorben/ darinn begraben worden.

831.

Unser L. Frauen Bild

Von JESU

Zu Panormo in Sicilia.

Die Statt Panormo wolte den Patribus Franciscanern den ersten Convent alldort auffrichten; es ware alle Zugehörigkeit verhanden/ wie auch die